

Städtepartnerschaft: Pfarrgemeinde aus Boissy-Saint-Léger war mit ihrem Pfarrer Daniel Demonière in der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen zu Gast

Christen aus beiden Städten knüpften Kontakte

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Eine zwölköpfige Gruppe aus der Pfarrgemeinde der Partnerstadt Boissy-Saint-Léger war mit ihrem Pfarrer Daniel Demonière in der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen zu Gast.

Begleitet von einem Team von Ehrenamtlichen aus verschiedenen Pfarrgemeinden lernten die Gäste nicht nur die Stadt Lauda-Königshofen mit ihren Stadtteilen, sondern auch das kirchliche Leben vor Ort kennen. Auf dem Programm standen unter anderem der Besuch der Barockkirche Gerlachshaus, eine Kaffeepause im ehemaligen Kindergarten Messelshaus sowie die Teilnahme und sogar Mitwirkung beim Martinsumzug in Lauda.

Ein sehr intensiver Moment war auch das gemeinsame Gebet und die anschließende Stille in der Sankt Mauritius-Kirche Königshofen. Den Sonntagsgottesdienst in Sankt Jakobus in Lauda zelebrierten Pfarrer

Ralph Walterspacher und „Père Daniel“ gemeinsam. Am Sonntagabend war in der Pfarrscheune auch Gelegenheit, mit Vertretern aus den verschiedenen Gemeindefirsten ins Gespräch zu kommen. Pfarrer Ralph Walterspacher und Pfarrer Stefan Märkl stellten mit einer PowerPoint-Präsentation das Leben in der Seelsorgeeinheit vor. Abgerundet wurde das Wochenendprogramm vom gemeinsamen Besuch des Heckfelder Herbstfestes und einer Kellerführung mit Weinverkostung in Beckstein. Bei der Inthronisierung des neuen Prinzenpaares am Narrenbrunnen in Lauda konnten die Gäste einen Einblick ins heimische Faschnachts-Brauchtum gewinnen.

Fast alle Gäste waren zum ersten Mal in Lauda-Königshofen. Sie zeigten sich beeindruckt von der Gastfreundschaft und luden zum Gegenbesuch im nächsten Jahr nach Boissy-Saint-Léger ein.



Pfarrer Ralph Walterspacher und Père Daniel Demonière zelebrierten gemeinsam einen Gottesdienst in der Sankt Jakobus-Kirche in Lauda. BILD: GÖGELMANN

BLICK IN DIE STADT

„Rock's off“ in Oberhalbach
OBERHALBACH. Der SV Oberhalbach veranstaltet am Samstag, 25. November, ab 21 Uhr bereits seine siebte Classic-Rock-Night mit „Rock's off“ in der Sporthalle Oberhalbach. „Rock's off“ sind seit vielen Jahren im süddeutschen Raum ein Garant für brillant gespielte Livemusik. Alle Rockfans der 70er, 80er und 90er Jahre werden in die Zeit dieser Musikepoche zurückversetzt und dürfen eine Show der Extraklasse erleben. Mehr Infos auf www.rock-soff.de.

Wortgottesfeier fällt aus
LAUDA. Im Johann-Bernhard-Mayerheim in Lauda fällt heute, Mittwoch, die für 9.30 Uhr geplante Wortgottesfeier aus.

Ruppel-Rentnertreffen
LAUDA. Die Ruppel-Rentner treffen sich mit Partnern am Mittwoch, 29. November, um 14 Uhr im Gasthaus „Zum Gänschwirt“ in Königshofen. Vorrühständer sind ebenfalls willkommen.



Die „beste Botschaft der Welt“ können die Kinder der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen seit einiger Zeit immer wieder in sogenannten „Schatzsuchergottesdiensten“ entdecken. Nun war es wieder soweit. BILD: SEELSORGEEINHEIT

Katholische Kirche: Schatzsuchergottesdienst in St. Jakobus Lauda

Stars und der Vorbildcharakter

LAUDA. Die „beste Botschaft der Welt“ können die Kinder der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen seit einiger Zeit immer wieder in sogenannten „Schatzsuchergottesdiensten“ entdecken. Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit: Zusammen mit der Pfarrgemeinde und Pfarrer Ralph Walterspacher feierte eine große Schar von Kindern in der Kirche St. Jakobus den Sonntagsgottesdienst als „Schatzsucherzeit“.

Mit ihrem Team gestaltete Gemeindefirsterin Patricia Merkel

diesen erfrischenden Gottesdienstteil für die Kinder zum Thema: „Jesus das Licht“.

In einem kleinen Anspiel unterhielten sich Kinder über Stars und deren Vorbildcharakter. Dabei stellten sie unter anderem fest, dass solche Stars, die im Rampenlicht stehen, nie sicher sein könnten, ob ihre Freunde auch wirklich echte Freunde seien.

Sie müssten immer fröhlich sein, auch wenn ihnen ganz anders zuzute sein. Bei Jesus aber dürfe man so

sein, wie man wirklich ist. Er sage zu jedem: „Schön, dass es dich gibt und dass du wunderbar bist, ob du klein oder groß, fröhlich oder traurig, gesund oder krank bist. Bei ihm sind wir ins rechte Licht gerückt und müssen nicht im Schatten stehen.“

Er sagte auch: „Ich bin das Licht.“ Was dies heißt, dem spürten die Kinder in verschiedenen Gruppen nach.

Musikalisch begleitete die Band „Lichtblick“ den Gottesdienst. Begeistert machten die Kinder bei den Bewegungsliedern mit. kgö

LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

Altenwerk trifft sich
LAUDA. Das Altenwerk trifft sich am heutigen Mittwoch (Buß- und Bettag), um 18.30 Uhr in der Stadtkirche zur Heiligen Messe mit Kränzensalbung. Zu diesem Gottesdienst sind alle willkommen.

Adventsfeier beim VdK
UNTERHALBACH. Der VdK-Ortsverband Balbachtal hält seine Adventsfeier am Freitag, 1. Dezember, um 17.30 Uhr im Gasthaus „Deutscher Hof“. Eine besinnliche Einstimmung auf den Advent steht an. Anschließend ist ein Abendessen und gemütliches Beisammensein.

Probe der Musikkapelle
OBERLAUDA. Die Musiker der Musikkapelle Oberlauda treffen sich gemeinsam mit der Musikkapelle Messelshaus am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Oberlauda zur Musikkapelle.

Nikolausfeier der Eisenbahner
LAUDA. Die aktiven und ehemaligen Eisenbahner der Strecke Lauda-Würzburg treffen sich am Freitag, 24. November, um 14 Uhr im Gasthaus „Zur Eisenbahn“ in Wittighausen zu ihrer traditionellen Nikolausfeier.

Wortgottesdienst im Advent
LAUDA. Im Advent findet in der Pfarrgemeinde St. Jakobus an jedem Adventssonntag ein Kinderwortgottesdienst statt. Alle Kinder von drei bis neun Jahren sind willkommen, ihre Sinne für Weihnachten zu schärfen. Während die Eltern um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Stadtkirche sind, erkunden die Kinder, wie die Adventszeit riecht oder was im Advent unsere Augen wahrnehmen können. Der Abschluss des

Kinderwortgottesdienstes findet dann gemeinsam in der Stadtkirche statt. Die Kinder sollen vor Beginn des Gemeindegottesdienstes in das Pfarrhaus (ehemaliges Pfarrbüro) gebracht werden.

Säuberung des Grottenwegs
OBERLAUDA. Die Säuberung des Grottenweges findet am Samstag, 25. November, statt. Hierzu treffen sich alle freiwilligen Helfer mit den üblichen Arbeitsgeräten um 9 Uhr am Wendehammer in der Talstraße.

„Leben mit Verheißungen“
GERLACHSHEIM. Ein Workshop-Tag „Leben mit Verheißungen - Vorbereitung auf die Adventszeit“ mit Dipl.-Theologin Anneliese Hecht findet am Samstag, 25. November, von 9.30 bis 16.30 Uhr im Josefshaus statt. In der Advents- und Weihnachtszeit werden in den Gottesdiensten oft Texte aus dem Buch Jesaja gelesen, die im Laufe der Kirchengeschichte auf Jesus gedeutet wurden, vor allem solche, die einfach ermutigend und tröstlich sind und von Herzen gut tun können. Vor allem Verheißungen aus dem ersten Teil wirken prägend für unsere Advents- und Weihnachtszeit. Diese inspirierenden Tag, bei dem man aufatmen und sich freuen kann, veranstaltet das Katholische Bildungswerk Kreis AG. Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen besteht im Gasthaus Zur Sonne Weingut Baumann. Anmeldung bei Kath. Bildungswerk: TBB@hot-mail.com oder 09341/897652.

Internationaler Kriebelgruppen
LAUDA. Immer freitags von 16 bis zirka 17 Uhr treffen sich Kinder bis maximal sechs Jahren in Begleitung Erwachsener zum Singen, Erzählen,

Spiele und Basteln. Elena Patzig und das Team des Mehrgenerationenhauses sind die Ansprechpartner. Weitere Informationen sind im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus, bei Gisela Keck-Heirich, Telefon 09343/501160, erhältlich.

Adventsfeier der Frauen
KÖNIGSHOFEN. Die Adventsfeier der katholischen Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 5. Dezember, um 19 Uhr im Gesellenhaus statt. Nach einer besinnlichen Meditation, ausgearbeitet von Angelika Endres zum Thema: „Wach auf, ruft uns die Stimme“, wollen sich die Frauen auf die Adventszeit einstimmen. Alle Frauen sind willkommen.

Friedensgottesdienst
LAUDA. In der Friedenskirche findet am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr der Buß- und Bettagsgottesdienst zum Thema: „Streit!“ statt. Mit modernen Texten, Liedern und Gebeten will die ökumenische Vorbereitungsgruppe Menschen aller Konfessionen über die Notwendigkeit einer guten Streitkultur zum Nachdenken anregen.

Fahrt zum Weihnachtzirkus
KÖNIGSHOFEN. Die Freiwillige Feuerwehr fährt am Freitag, 5. Januar, wieder zum Weihnachtzirkus nach Heilbronn. Informationen und Anmeldung bei Werner Münster, Telefon 09343/1852.

Narrenversammlung
OBERLAUDA. Eine Mitgliederversammlung der Narrenversammlung findet am Montag, 4. Dezember, um 20 Uhr im Narrenraum statt. Thema ist die Vorstellung der neuen Satzungsänderung und die Wahl des zweiten Vorsitzenden.

Volkstrauertag: Feierstunde des Heimat- und Kulturvereins Lauda zusammen mit dem VdK und der Reservistenkameradschaft auf dem alten Friedhof

Verantwortung gilt dem Frieden in der Welt

LAUDA. In diesen Tagen gab es eine Rundfunk-Umfrage nach einem besonderen Sonntag im November außer Allerheiligen und Totensonntag. Überwiegend stieß die Reporterin auf Unverständnis - kaum jemand konnte diesen Tag nennen, doch eine einzige Stimme, hörbar einem älteren Menschen zuzuordnen, nannte etwas unsicher den Volkstrauertag und man fragt sich nach dem Grund dieser allgemeinen Unkenntnis. Sie gibt zu denken.

Doch es gibt sie noch - die wichtigen Gedanktage gegen das Vergessen nach 72 Jahren Frieden. Auf dem „Alten Friedhof“ in Lauda traf sich, initiiert vom Heimat- und Kulturverein Lauda (HKV) zusammen mit dem VdK Lauda und der Reservistenkameradschaft Lauda, eine beachtliche Anzahl derer, die die Erinnerung an zahlreiche Kriegs- und weitere Opfer wachhalten.

Umrahmt von den Klängen der Musikkapelle Oberlauda sprach der stellvertretende Bürgermeister Klaus Vierneisel, als Unteroffizier der Reserve auch Mitglied der Reser-

vistenkameradschaft, die Begrüßungsworte, in denen er zum Gedenken an Kriegs- und Gewaltopfer aller Völker, die Verfolgten und Getöteten anderer Rassen oder anderen Glaubens, die Mütter und alle, die Leid tragen um die Toten, aufrief. „Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zuhause und in der Welt“ erinnerte er, ehe er den weiteren Ablauf der Veranstaltung bekanntgab.

Seiner Rede zum Volkstrauertag stellte Oberst a.D. Werner Hellingner, Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins Lauda (HKV), bedeutende Worte der Schriftstellerin und Dichterin Annegret Kronenberg in einem ihrer vielen Texte zum Volkstrauertag voran: „Warum begriff die Menschheit nicht, dass Krieg nur Wahnsinn ist? Zurück bleiben Not und Traurigkeit, Leid, das man nie vergisst“. Mit unbegreiflichen Zahlen aus den Kriegen seit Beginn des Ersten Weltkrieges untermauerte

Hellingner diese Worte: Zehn Millionen Tote und über 21 Millionen Kriegsbeschädigte allein waren die Bilanz dieses Krieges und weiter: „78 Jahre ist es her, dass mit dem Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg begann. Die unfassbare Bilanz nach den 2077 Tagen dieses mörderischen aller Kriege und der menschenverachtenden Nazi-Gewaltherrschaft ist noch heute beispelslos: Über 55 Millionen Tote, darunter allein sechs Millionen Juden, die in den Konzentrations- und Vernichtungslagern ums Leben kamen und fast 35 Millionen Kriegsversehrte.“

Der 8. Mai 1945 - Tag des Kriegsendes - galt zwar für viele Nationen als Aufbruch zum Frieden, doch seither hält neues Kriegstreiben, neues Unrecht, neuer blutiger Terror die Menschen in Atem - in über 200 Kriegen und Bürgerkriegen sind weitere Millionen von Toten zu beklagen und täglich werden es mehr.

Mit dem Aufruf zum Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt schloss der HKV-Vorsitzende seine auftrittsreiche Rede; es folgten Kranz-

niederlegung zu den Klängen der Musikkapelle, Andacht und Gebet durch Dekan Willi Schnurr, der eigene Kriegserlebnisse in der Region schilderte und das Fazit zog, dass der Friede auch abhängig sei von der Beziehung zu Gott.

Stabsfeldwebel a. D. Martin Kollmar, dem Vorsitzenden der Reser-

vistenkameradschaft, blieben noch Dank und Verabschiedung sowie die Bekanntgabe und die Aufforderung zur Teilnahme am Totengedenken des 18. November nächsten Jahres vorbehalten, ehe man die Gedenkveranstaltung mit der gemeinsam gesungenen Nationalhymne beschloss. irg



Auf dem „Alten Friedhof“ in Lauda traf sich eine beachtliche Anzahl derer, die die Erinnerung an zahlreiche Kriegs- und weitere Opfer wachhalten. BILD: IRMGARD JUNG

IN KÜRZE

Treffen Eichholz-Ruheständler
GERLACHSHEIM. Die Ruheständler der ehemaligen Firma Eichholz in Lauda treffen sich am Samstag, 25. November, um 15 Uhr im WeinCafé Weimlese in Gerlachshaus, Lindenstraße 28, zu ihrem nächsten Stammtisch.

Baumsammelbestellung
KÖNIGSHOFEN. Die im Rahmen der Sammelbestellung des Vereines für Obstbau, Garten und Landschaft Königshofen bestellten Bäume sind da und können am Freitag, 24. November, ab 14.30 Uhr bei Herbert Merz in Königshofen, Himmelspfad 8, abgeholt werden. Der Betrag ist bei Abholung zu entrichten. Rückfragen bei Herbert Merz, 09343/5326, oder Klaus Schrad, 09343/3468.

Kirchenkonzert
LAUDA. Das Kirchenkonzert mit dem „Großen Blasorchester“ des Musikvereins Umfertaal aus Boxberg findet im Rahmen des Adventsmarktes der katholischen Kirchengemeinde am Sonntag, 17. Dezember, um 18 Uhr in der Stadtkirche St. Jakobus, statt. Der Erlös kommt unter anderem der Renovierung der Stadtkirche zugute. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse (Kirchentüren).